MAB (Rn, n & IN) ... Folge von Ringen über Grundmenge St mit R= URn Rus Ruty Vnew 22: R 15d ein Ring - R + &, da R, +& und R, SR - WA, BER: AUBER, da Sei A, BER lel. => 3 i, j EIN: (AER;) 1(BERj) Da Rn oufstigende Folge ist, folgt A, B ∈ R max(i,i). => AUBERMOIX(i,j) => AUBER - VA, BER: A BER, da Sei A,BER bel. Gleich wie aben falgt A,BERmax(i,j) => A 1B E R max(i,j) => A 1B E R Gill das auch für Sigmaringe? Nein, der bei einem Signaring R gill: (Ai)iEN ER UA; ER. Wenn nun gill VnEN: Rn C Rn+1 und ViEIN: A; ER;+1 R; UA; ER, da IKEN: VIEN: A; ERK. dann ist